

Übersicht

Allgemeine Hinweise

Kapitel/ Register

- 1 Rückblick und Erfahrungsaustausch
- 2 Spezielle rheumatologische Pharmakotherapie Teil I
- 3 Spezielle rheumatologische Pharmakotherapie Teil II
- 4 Schmerzmanagement I – medikamentöse Schmerztherapie
- 5 Schmerzmanagement II – psychologische Schmerztherapie
- 6 Praktikum in Kleingruppen – Multidisziplinäre
 Behandlungskonzepte
- 7 Wundmanagement in der Rheumatologie
- 8 Das Fallpauschalensystem (DRG) in der Rheumatologie
- 9 Soziale Fragen – Fallstricke beim Umgang mit Behörden
 für rheumakranke Menschen
- 10 Supervision/ Coaching/ Umgang mit schwierigen Patienten
- 11 Hilfsmittel zum stationären Einsatz und Gestaltung
 einer Rheumaanstalt

Veranstalter/ Organisator:

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

10117 Berlin, Luisenstr. 41

Telefon: 030-24 04 84-78

Fax: 030-24 04 84-79

Mail: Info@rhak.de

Web: www.rheumaakademie.de

Zertifiziert durch:

RHEUMA  AKADEMIE

www.rheumaakademie.de

Inhalt und Ablauf

Freitag

1. Begrüßung der Teilnehmer 14:00-14:15
2. Spezielle rheumatologische Pharmakotherapie Teil I 14:15-15:45
 - 2.1. *Wirkungsweise von NSAR, Kortikosteroiden, DMARD und Biologika*
 - 2.2. *Infusionsschulung - Cyclophosphamid und Biologika*
- PAUSE 15:45-16:15
3. Spezielle rheumatologische Pharmakotherapie Teil II 16:45-17:00
 - 3.1. *Nebenwirkungsmanagement*
 - 3.2. *Umgang mit immunsupprimierten Patienten*
4. Schmerzmanagement I – medikamentöse Schmerztherapie 17:00-17:45

Samstag

5. Schmerzmanagement II – psychologische Schmerztherapie 08:30-09:30
6. Praktikum in Kleingruppen – 09:30-10:15
Multidisziplinäre Behandlungskonzepte
 - 6.1. *Verhaltenstherapie*
 - 6.2. *Ernährung*
 - 6.3. *Ergotherapie*
 - 6.4. *Physiotherapie*
- PAUSE 10:15-10:45
- Fortsetzung Praktikum in Kleingruppen 10:45-13:00
- Mittagspause 13:00-14:00
7. Wundmanagement in der Rheumatologie 14:00-15:30

PAUSE	15:30-16:00
8. Das Fallpauschalensystem (DRG) in der Rheumatologie	16:00-16:45
9. Soziale Fragen – Fallstricke beim Umgang mit Behörden für rheumakranke Menschen	16:45-17:30

Sonntag

10. Supervision/ Coaching/ Umgang mit schwierigen Patienten	08:30-10:00
PAUSE	10:00-10:30
10.1. Supervision/ Coaching/ Umgang mit schwierigen Patienten	10:30-11:45
11. Hilfsmittel zum stationären Einsatz und Gestaltung einer Rheumaanstalt	11:45-12:30
Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

Die akutstationäre Versorgung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen stellt eine besondere Herausforderung für Pflegekräfte dar. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten sind notwendig, um diese Patienten, welche in der Regel unter besonders schweren Verlaufsformen von rheumatischen Erkrankungen leiden, optimal zu versorgen.

Wir möchten Sie zu dem Kurs „Rheumatologische Fachassistenz - Aufbaukurs stationäre Pflege“ herzlich einladen. In diesem von der Rheumatologischen Fortbildungsakademie zertifizierten Kurs bieten wir die Möglichkeit, Kenntnisse zu vertiefen und mehr über die speziellen Probleme der Pflege und Therapie in dieser Patientengruppe zu erlernen. Sowohl Seminare über rheumatologische Therapien, Wundmanagement, das Fallpauschalensystem der stationären Vergütung und sozialmedizinische Problemfelder als auch praktische Übungen zu multidisziplinären Therapieansätzen, Ausstattung von Rheumaeinheiten sowie Coaching und Supervision mit Rollenspielen stehen auf dem Programm.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Aufbaukurs ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Grundkurs „Rheumatologische Fachassistenz“ der Rheumaakademie.

Ihr Autorenteam

„Rheumatologische Fachassistenz – Aufbaukurs stationäre Pflege“

Autoren und Referenten

Prof. Dr. med. Christoph Fiehn	ACURA Rheumazentrum Baden-Baden
Prof. Dr. med. Erika Gromnica-Ihle	Rheuma in der Praxis Berlin
Dr. med. Gabi Kreher	MVZ Fulda
Dipl. Psych. Mechthild Thometzke	ACURA Rheumazentrum Baden-Baden